

125 Jahre ASV Mainz 88

ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

1973

1977

2013



Ausgabe 10, 01.02.2014

Saison 2013/2014



VS



UNSER GEGNER
IM HALBFINALE:
ASV NENDINGEN



PROGRAMMHEFT



www.mainz88.de





BORCHERT

UNTERNEHMENSBERATUNG

Wir erkennen Probleme als „Externer“ schnell, analysieren die wahren Ursachen und zeigen Lösungen zur Optimierung auf.

Beratung • Controlling • Marketing & Vertrieb
Motivationstrainings • Analyse
Existenzgründung • Qualitätsmanagement

Borchert Unternehmensberatung

Frank W. Borchert • Auf der Bitz 15 • 55270 Ober-Olm

Tel.: 06136 76 43 0 • Fax: 06136 76 29 80 • E-Mail: frank.borchert@bub-mainz.de

www.bub-mainz.de

Inhalt

- 5 Vorwort
- 6 Unser Gegner heute ASV Nendingen
- 8 Der Kader des ASV Nendingen
- 14 Halbfinal-Hinkampf beim ASV Nendingen
- 15 Playoffs - Die Endrunde
- 18 Unsere Dauerbrenner
- 19 100. Kampfeinsatz beim ASV Mainz 88
- 20 Baris Baglan - Im Porträt

ASV Mainz 88 e. V. Geschäftsstelle

Jakob - Anstatt - Str. 9b, 55130 Mainz

Tel.: 06131-617 68 33

Fax: 06131-554 87 67

info@mainz88.de

www.mainz88.de



ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

1973

1977

2013



Impressum

Herausgeber: ASV Mainz 88, Jakob-Anstatt-Str. 9b, 55130 Mainz-Weisenau

Redaktion: Karani Kutlu und Benno Krieger

Anzeigen: Karani Kutlu, karani.kutlu@mainz88.de

Gestaltung: Grafik-Design Büro VITANUM, Hilgestraße 24, 55294 Bodenheim
Ilyas Yilmaz, Tel.: 06135 - 70 41 59 40, marketing@vitanum.de

Druck: EB MediTrade &Media, Passauer Str. 40, 55246 Mainz-Kostheim
Enbiya Bilgi, Tel.: 0177-502 37 51, enbiya_nba@hotmail.com

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen. Copyright © 2014 ASV Mainz 88.



Offizielles
Physiotherapeutenteam
der 88er

ProPhysio

Sport- und Unfallrehabilitation im VITANUM

IHR KÖRPER KANN MEHR!

Mit minimalem Aufwand
maximale Erfolge erzielen
durch EMS-Training von

mihabodytec

- Körper- und gelenkschonender Muskelaufbau
- Gezieltes individuelles Rückentraining
- Abbau von Körperfett
- Straffung des Bindegewebes
- Kraft- und Ausdauerverbesserungen
- Reduktion von Cellulite

Besucht uns auch auf **facebook**



Ihr Physio-Team in Mainz und Bodenheim

ProPhysio GmbH Sport- und
Unfallrehabilitation im VITANUM
Hilgestraße 24
55294 Bodenheim
Tel.: 06135-70 55 955

PhysioPro Sport- und
Unfallrehabilitation in Mainz
Große Bleiche 9-11
55116 Mainz
Tel.: 06131-22 34 21

info@prophysio-vitanum.de • www.prophysio-vitanum.de

Tolga Sancaktaroglu 1. Vorsitzender



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe ASV-Anhänger,

wir blicken heute gespannt auf das „vorweggenommene Finale“ um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014, wo sich der amtierende Titelträger, unser ASV Mainz 88, dem diesjährigen Topfavoriten, dem ASV Nendingen, stellen muss und sich nach dem 16-13 Erfolg der Nendinger in deren „Eishalle“ in Villingen-Schwenningen mit 4 Punkten Differenz behaupten muss, um ins Finale einzuziehen. Es ist die dritte Halbfinalteilnahme in den letzten 3 Jahren, es wäre das zweite Finale hintereinander – die sportlichen Erfolge, die uns unser Sportlicher Leiter Baris Baglan und mit ihm/nach ihm unser Cheftrainer David Bichinaschvili beschert haben ist aller Ehren wert und besitzt historischen Charakter!

Dies muss an dieser Stelle meinerseits, stellvertretend für die Vorstandschaft, ausdrücklich betont und hervorgehoben werden: egal wie der Kampfabend heute ausgeht – wir haben bewiesen das unsere Meisterschaft aus dem letzten Jahr kein „One-Hit-Wonder“ war. Mit dem Halbfinaleinzug dieses Jahr, mit der beeindruckenden Serie unserer Unbesiegbarkeit in der regulären Saison, mit dem attraktiven Ringsport, der auf der Matte geboten wurde, haben wir Kontinuität demonstriert. Die einzige Vorgabe die wir uns als Verein gesetzt hatten dieses Jahr war die erneute Play-off-Teilnahme. Dies wurde eindrucksvoll umgesetzt. Lasst uns daher unsere Sportler und die verantwortlichen Trainer hochleben an diesem Festabend, egal wie das Ergebnis am Ende lautet. Lasst uns einen schönen Rahmen um dieses Topevent bieten – farbenfroh und lautstark, nährisch und emotional.

Nur das kein Trugschluß entsteht: wir werden faire Verlierer sein, wenn es denn so kommt, aber die Zeilen oben bedeuten nicht das wir uns kampflos in unser Schicksal ergeben heute Abend. Jeder der unsere ehrenhaften Sportler kennt, der unseren erfolgshungrigen Cheftrainer David und Sportlichen Leiter Baris kennt, der unsere heißblütigen Fans kennt, weiß das wir heute alles menschenmögliche machen werden, um unseren Traum vom erneuten Finaleinzug zu leben – lasst uns daher gemeinsam die Arena zu Mainz zur „Höllenhalle“ verwandeln, schreit unsere Sportler zum Sieg, jeder Punkt zählt – GEMEINSAM STARK!!!

Herzlichst Ihr

Tolga Sancaktaroglu
1. Vorsitzender ASV Mainz 88
amtierender Deutscher Mannschaftsmeister

Unser Gegner heute **ASV Nendingen**



So schnell sieht man sich wieder – Es kommt zum Großen Rematch: Im Halbfinale steht der ASV Mainz 88, wie schon in der vergangenen Saison dem ASV Nendingen gegenüber. Auch diesmal kommen die Nendinger mit großen Ambitionen und einem in der Breite außergewöhnlich gut bestückten Kader nach Mainz. Daher hatten die Württemberger auf ihrem Weg ins Halbfinale, wie erwartet wenig Mühe gehabt und mussten in ihren bisherigen 16 Kämpfen nur eine Niederlage hinnehmen. Die Höhepunkte dieser Gruppenphase waren die engen Duelle der Nendinger mit dem zwei-

fachen Deutschen Meister, dem SV Germania Weingarten. Das erste Aufeinandertreffen gegen Weingarten konnte das Team von Volker Hirt vor heimischem Publikum mit 6 Einzelsiegen und einem Entstand von 21:18 für sich entscheiden. Aber in der Rückrunde musste sich der ASV Nendingen dann den starken Nordbaden mit 18:14 geschlagen geben. Ausschlaggebend für die einzige Gruppenphasen Niederlage der Nendinger war unter anderem, dass die etatmäßigen Siegeringer Ghenadie Tulbea, Frank Stäbler, sowie der bis dato ungeschlagene Peter Öhler allesamt Niederlagen hinnehmen mussten. Auch die Nendinger Duelle mit dem TuS Adelhausen waren von höchster Spannung geprägt. Hier gelang es dem ASV Nendingen jedoch zweimal als Sieger die Matte zu verlassen und die Adelhausener mit 17:13 und 19:16 zu besiegen.

	Teams	Kämpfe	Plus:Minus	Punkte
1	SV Germania Weingarten	14	315 : 163	26 : 2
2	ASV Nendingen	14	327 : 127	26 : 2
3	SV Triberg	14	237 : 221	16 : 12
4	TuS Adelhausen	14	267 : 215	16 : 12
5	VfK Schifferstadt(Aufsteiger)	14	230 : 239	12 : 16
6	KSV Aalen 05	14	212 : 267	10 : 18
7	KSV Schriesheim(Aufsteiger)	14	185 : 297	6 : 22
8	SV Wacker Burghausen	14	140 : 354	0 : 28

Sodass die Nendinger am Ende mit zehn Punkten Vorsprung vor dem SV Triberg und dem TuS Adelhausen, souverän als Zweiter beendeten. Den ersten Platz verfehlte der ASV Nendingen knapp, da sie den direkten Vergleich gegen Weingarten (21:18/14:18) mit einem Zähler verloren hatten.

Im Viertelfinale machten die Württemberger genauso weiter. Wie im vergangenen Jahr trafen sie auf den Viertplatzierten der Nordgruppe, den Luckenwalder SC. Bereits im Hinkampf gelang es dem ASV Nendingen die Brandenburger vor ca. 2000 Zuschauern mit 30:4 deutlich in die Schranken zu weisen. Volker Hirt stellte eine sehr starke Mannschaft auf, mit der die Nendinger sogar 9 der 10 Einzel-

kämpfe gewinnen konnten. Besonders überzeugt haben bei diesem ersten Viertelfinalkampf der junge Achmed Dudarov mit seinem 2:1 Sieg gegen Nationalmannschaftskonkurrent Martin Obst, der noch ungeschlagene Schwergewichtler Balázs Kiss mit einem souveränen 3:0 Sieg gegen den 12kg schweren Christian John, sowie Samet Dülger und Nicolai Ceban durch ihre Schultersiege. Auch im Rückkampf ließ der ASV Nendingen dem Luckenwalder SC keine Chance und gewann mit 8 Einzelsiegen 25:8. In diesem Kampf ließ Volker Hirt zum ersten Mal den Greco-Spezialisten Roman Amoyan auf 55kg abkochen und zwar mit Erfolg denn der Armenier konnte nach knapp drei Minuten bereits einen Technisch-Überlegenen Punktsieg feiern. Daneben zählte noch der 2:0 Sieg von Peter Öhler gegen den Drittplatzierten der WM Viktor Lörincz zu den Höhepunkten.

Bemerkenswert sind zudem die überaus hohen Zuschauerwerte beim ASV Nendingen, denn bereits in der Vorrunde besuchten im Durchschnitt mehr als 1000 Zuschauer die Nendinger Heimkämpfe (Bundesligatopwert). Im Viertelfinal-Hinkampf gegen Luckenwalde waren 2200 fans dabei und den Halbfinalkracher gegen Mainz am vergangenen Samstag sahen 3500 Menschen. Dieses Duell war übrigens der am besten besuchte Kampf in der diesjährigen Bundesligasaison. Durch diese beträchtlichen Zuschauerzahlen wird deutlich, dass dem Ringsport im Württemberg, rund um Nendingen viel Beachtung geschenkt wird. Der Grund dafür ist neben den sportlichen Erfolgen des Teams, die Tatsache, dass sich im Umkreis von 100km um Nendingen kein Fußballbundesligist befindet, denn hier im Rhein-Main-Gebiet wird das Sportangebot von den Fußballclubs FSV Mainz 05 und Eintracht Frankfurt dominiert. Sie sind echte Zuschauermagneten und ziehen in jedem Heimspiel jeweils 30000 Fans an. Selbstverständlich hat auch der ASV Nendingen Konkurrenz durch andere Sportarten, jedoch nicht in der Größenordnung wie hier. Die umliegenden Erstligavereine Schwenninger Wild Wings (Eishockey) und HBW Balingen-Weilstätten (Handball) haben im Durchschnitt lediglich 2000-5000 Zuschauer pro Spiel. Also gerade mal 1/6 der Menschen die bei den Fußballbundesligaspielen im Rhein-Main-Gebiet zuschauen. Das unter anderem erklärt den großen Zuschauerandrang beim ASV Nendingen.



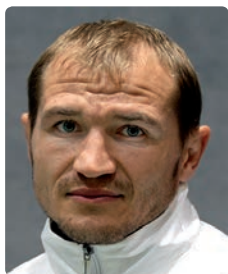
Halbfinal-Hinkampf beim ASV Nendingen
Foto: ASV Mainz 88


Der Kader des ASV Nendingen

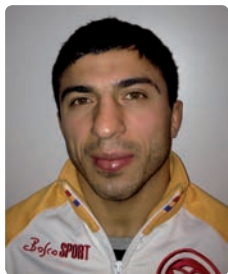
Auch was die Kadergröße angeht ist der ASV Nendingen ganz weit vorne in der Ringerbundesliga. Trainer Volker Hirt hat einen hochkarätigen und ausgeglichenen **29-Mann-Kader** zur Verfügung. Zu den absoluten Leistungsträgern darunter zählen, die drei Moldawischen Freistiler Ghenadie Tulbea, Piotr Ianulov und Nicolai Ceban. Sie haben sehr viele Kämpfe in der Saison bestritten, konnten alle mindestens Zehn Saisonsiege einfahren und sind wohl auch für den Halbfinal-Rückkampf unverzichtbar. Unter den Deutschen Sportlern sind die Greco-Spezialisten Frank Stäbler und Neuzugang Peter Öhler die besten Punkte-

sammler. Gerade die Entwicklung von Öhler, der in der vergangenen Saison noch in der zweiten Bundesliga aktiv war, ist beeindruckend. Der 21-Jährige Halbschwergewichtler konnte bereits 11 Saisonsiege erringen und ist gerade wegen seines U-23-Statuses ein ganz wichtiger Baustein im Nendinger Team. Neben ihm können sich noch die Deutschen Frank Stäbler und Samet Dülger große Hoffnungen auf einen Einsatz machen. Des Weiteren hat Coach Volker Hirt noch mit den Zugaj-Brüdern (84kg G), Roman Amoyan (55G), Taha Akgül (120F) und Saba Khubezhty (74F) eine Auswahl an weiteren Weltklasse-Ringern in seinem Team.

Trainer: Volker Hirt
Lage: Württemberg, 310km von Mainz
Bisherige Runde: 2. Platz/ 13 Siege, 1 Niederlage/ 327:127 Punkte
Website: www.asv-nendingen.de
Erfolge: Playoff Halbfinale 2012/2013
Kadergröße: 29 Ringer, 11 Deutsche (38%)
Beste Ringer: Ghenadie Tulbea, 14 Siege, 2 Niederlagen/53:7 Punkte
Durchschnittsalter: *25.01.2014 = 26,6 Jahre




 **Ghenadie Tulbea**
 Gewichtsklasse: 55/60kg Freistil
 Alter: 34 Jahre
 Land/Status: Moldawien (N), startet aber für Monaco (EU)
 Kampfbilanz: 14 Siege, 2 Niederlagen, 53:7 Punkte
 Gerungen in: 55/60kg Freistil
 Erfolge: 2-facher Europameister 2001 & 2005 in 55kg Freistil
 Sieger beim Golden Grand Prix 2010 in 55kg Freistil
 Olympiateilnehmer 2004 in 55kg Freistil



 **Roman Amoyan**
 Gewichtsklasse: 55/60kg Greco
 Alter: 30 Jahre
 Land/Status: Armenien (N)
 Kampfbilanz: 6 Siege, 2 Niederlagen, 18:9 Punkte
 Gerungen in: 55/60kg Greco
 Erfolge: 3. Platz bei der WM 2013 in 55kg Greco
 Europameister 2011 in 55kg Greco
 3. Platz bei der Olympiade 2008 in 55kg Greco



 **Florin Gavrilă**
 Gewichtsklasse: 55/60kg Greco
 Alter: 34 Jahre
 Land/ Status: Rumänien (EU)
 Kampfbilanz: 5 Siege, 2 Niederlagen, 19:7 Punkte
 Gerungen in: 55kg Greco
 Erfolge: 3. Platz bei der EM 2006 in 55kg Greco
 8. Platz bei der EM 2005 in 55kg Greco



 **Aleksander Bogomoev** 
 Gewichtsklasse: 60/66kg Freistil
 Alter: 24 Jahre
 Land/ Status: Russland (N)
 Kampfbilanz: kein Saisoneinsatz
 Gerungen in: -
 Erfolge: 1. Platz beim Yasar Dogu 2012 in 60kg Freistil
 4. Platz beim World Cup 2013 in 60kg Freistil



 **Andrei Perpelita**
 Gewichtsklasse: 60/66kg Freistil
 Alter: 28 Jahre
 Land/ Status: Moldawien (N), startet aber für Rumänien (EU)
 Kampfbilanz: 5 Siege, 2 Niederlagen, 20:5 Punkte
 Gerungen in: 66kg Freistil
 Erfolge: 3. Platz bei der EM 2010 in 60kg Freistil
 11. Platz bei der WM 2013 in 60kg Freistil



 **Baris Diksu**
 Gewichtsklasse: 60kg Greco
 Alter: 29 Jahre
 Land/ Status: Deutschland (D)
 Kampfbilanz: 1 Sieg, 2 Niederlagen, 4:4 Punkte
 Gerungen in: 60kg Greco
 Erfolge: Deutscher Vize-Meister 2006 in 55kg Greco



 **Dawid Ersetic** 
 Gewichtsklasse: 60kg Greco
 Alter: 21 Jahre
 Land/ Status: Polen (EU)
 Kampfbilanz: 2 Siege, 2 Niederlagen, 8:6 Punkte
 Gerungen in: 60kg Greco
 Erfolge: 9. Platz bei der EM 2013 in 60kg Greco
 8. Platz bei der WM 2010 in 55kg Greco

Fotos: www.asv-nendingen.de, Helmut Bucher



Samet Dülger

Gewichtsklasse: 66kg Freistil
 Alter: 25 Jahre
 Land/ Status: Deutschland (D)
 Kampfbilanz: 6 Siege, 4 Niederlagen, 24:12 Punkte
 Gerungen in: 66kg Freistil
 Erfolge: 3-facher Deutscher Meister 2007 (60kg),
 2008 (60kg) & 2012 (66kg Freistil)



Edgar Melkumov

Gewichtsklasse: 66kg Greco
 Alter: 23 Jahre
 Land/ Status: Polen (EU)
 Kampfbilanz: 4 Siege, 1 Niederlage, 14:3 Punkte
 Gerungen in: 66kg Greco
 Erfolge: 5. Platz Junioren-EM 2010 in 60kg Greco
 3-facher Polnischer Meister



Benjamin Raiser

Gewichtsklasse: 66kg Greco
 Alter: 25 Jahre
 Land/ Status: Deutschland (D)
 Kampfbilanz: 3 Siege, 8 Niederlagen, 9:27 Punkte
 Gerungen in: 66kg Greco
 Erfolge: 3. Platz Deutsche Meisterschaften 2013 in 66kg Greco
 5. Platz Deutsche Meisterschaften 2012 in 66kg Greco



Saba Khubezhty

Gewichtsklasse: 74kg Freistil
 Alter: 28 Jahre
 Land/ Status: Russland (N)
 Kampfbilanz: 5 Siege, 0 Niederlagen, 17:2 Punkte
 Gerungen in: 74kg Freistil
 Erfolge: Sieger beim Golden Grand Prix 2011 in 74kg Freistil
 2. Platz beim Ivan Yargin Turnier 2013 in 74kg Freistil



Ergün Aydin

Gewichtsklasse: 74kg Freistil
 Alter: 24 Jahre
 Land/ Status: Deutschland (D)
 Kampfbilanz: 0 Siege, 4 Niederlagen, 4:10 Punkte
 Gerungen in: 74kg Freistil
 Erfolge: 3. Platz Deutsche Meisterschaften 2011 in 74kg Freistil
 5. Platz Deutsche Meisterschaften 2013 in 74kg Freistil



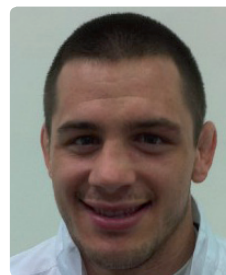
Frank Stäbler

Gewichtsklasse: 74kg Greco
 Alter: 24 Jahre
 Land/ Status: Deutschland (D)
 Kampfbilanz: 9 Siege, 3 Niederlagen, 33:8 Punkte
 Gerungen in: 74kg Greco
 Erfolge: Europameister 2012 in 66kg Greco
 3. Platz bei der WM 2013 in 66kg Greco



Eduard Kratz

Gewichtsklasse: 74kg Greco
 Alter: 34 Jahre
 Land/ Status: Deutschland (D)
 Kampfbilanz: 4 Siege, 0 Niederlagen, 12:2 Punkte
 Gerungen in: 74kg Greco
 Erfolge: 2-facher Deutscher Meister 2004 (66) und 2006 (66kg)
 8. Platz bei der EM 2004 in 66kg Greco



Neven Zugaj

Gewichtsklasse: 74/84kg Greco
 Alter: 31 Jahre
 Land/ Status: Kroatien (EU)
 Kampfbilanz: 8 Siege, 1 Niederlage, 21:7 Punkte
 Gerungen in: 84kg Greco
 Erfolge: 3. Platz bei der WM 2011 in 74kg Greco
 10. Platz bei Olympia 2012 in 74kg Greco



Achmed Dudarov

Gewichtsklasse: 74/84kg Freistil
 Alter: 21 Jahre
 Land/ Status: Deutschland (u23)
 Kampfbilanz: 4 Siege, 4 Niederlagen, 13:15 Punkte
 Gerungen in: 74/84kg Freistil
 Erfolge: Deutscher Meister 2012 in 74kg Freistil
 Junioren-Vize Weltmeister 2012 in 74kg Freistil



Piotr Ianulov

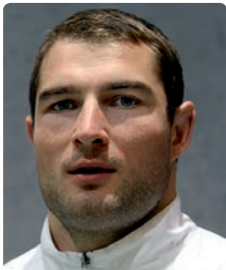
Gewichtsklasse: 84kg Freistil
 Alter: 27 Jahre
 Land/ Status: Moldawien (N), startet aber für Rumänien (EU)
 Kampfbilanz: 10 Siege, 0 Niederlagen, 31:3 Punkte
 Gerungen in: 84kg Freistil
 Erfolge: 5. Platz bei der WM 2010 in 84kg Freistil
 5. Platz bei der EM 2013 in 84kg Freistil

Fotos: www.asv-nendingen.de, Helmut Bucher



Nenad Zugaj

Gewichtsklasse: 84kg Greco
 Alter: 31 Jahre
 Land/ Status: Kroatien (EU)
 Kampfbilanz: 7 Siege, 1 Niederlage, 19:3 Punkte
 Gerungen in: 84kg Greco
 Erfolge: 3. Platz bei der EM 2013 in 84kg Greco
 7. Platz bei der WM 2011 in 84kg Greco



Nicolai Ceban

Gewichtsklasse: 96/120kg Freistil
 Alter: 27 Jahre
 Land/ Status: Moldawien (N), startet aber für Rumänien (EU)
 Kampfbilanz: 12 Siege, 3 Niederlagen, 37:14 Punkte
 Gerungen in: 96/120kg Freistil
 Erfolge: 2-facher Olympiateilnehmer in 96kg Freistil
 9. Platz bei der WM 2013 in 96kg Freistil



Peter Öhler

Gewichtsklasse: 96/120kg Greco
 Alter: 21 Jahre
 Land/ Status: Deutschland (u23)
 Kampfbilanz: 11 Siege, 1 Niederlage, 28:8 Punkte
 Gerungen in: 96/120kg Greco
 Erfolge: Junioren Vize-Weltmeister 2012 in 96kg Greco
 Deutscher Juniorenmeister 2011 in 84kg Greco



Balázs Kiss

Gewichtsklasse: 96/120kg Greco
 Alter: 30 Jahre
 Land/ Status: Ungarn (EU)
 Kampfbilanz: 5 Siege, 0 Niederlagen, 13:2 Punkte
 Gerungen in: 120kg Greco
 Erfolge: Weltmeister 2009 in 96kg Greco
 3. Platz bei der WM 2013 in 96kg Greco



Taha Akgül

Gewichtsklasse: 120kg Freistil
 Alter: 23 Jahre
 Land/ Status: Türkei (EU)
 Kampfbilanz: kein Saisoneinsatz
 Gerungen in: -
 Erfolge: 2-facher Europameister 2012 & 2013 in 120kg Freistil
 3. Platz bei der WM 2013 in 120kg Freistil



Riza Kayaalp

Gewichtsklasse: 120kg Greco
 Alter: 23 Jahre
 Land/ Status: Türkei (EU)
 Kampfbilanz: kein Saisoneinsatz
 Gerungen in: -
 Erfolge: 3-facher Europameister 2010, 2012 & 2013 in 120kg
 3. Platz bei Olympia in 120kg Greco



Zum **Kader** gehören zudem:

Ringer	Klasse	Alter	Land	Erfolge
Tim Baur	66kg Frei./Greco	15	Deutschland (J)	
Yan Ceaban	66/74kg Freistil	29	Rumänien (EU)	14. Europameister 2010
Ömer Cubukci	74kg Freistil	33	Türkei (EU)	7. Platz bei Olympia 2004
Louis Vincent Stumpe	74kg Greco	17	Deutschland (J)	Kadetten Europameister 2013
Eerik Aps	84kg Greco	26	Estland (EU)	5. Europameister 2012
Marc Buschle	84/96kg Freistil	34	Deutschland (D)	2x Deutscher Meister 2000 & 2006

Fotos: www.asv-nendingen.de, Helmut Bucher



EB MEDI TRADE & MEDIA

**ZUVERLÄSSIG
 INDIVIDUELL
 SCHNELL
 KOSTENEFFIZIENT**

EB MediTrade & Media
 Enbiya Bilgi

Passauer Str. 40
 55246 Mainz-Kostheim

Fon: 0177-502 37 51
 E-Mail: enbiya_nba@hotmail.com

- ✓ Geschäftspapiere
- ✓ Mailings
- ✓ Prospekte
- ✓ Kataloge
- ✓ Magazine
- ✓ Plakate
- ✓ Mappen
- ✓ XXL-Drucke
- ✓ Banner
- ✓ Schilderanlagen
- ✓ Praxisschilder
- ✓ Fahrzeugbeschriftung
- ✓ Leinwandbilder
- Sprechen Sie uns an*

Halbfinal-Hinkampf beim ASV Nendingen

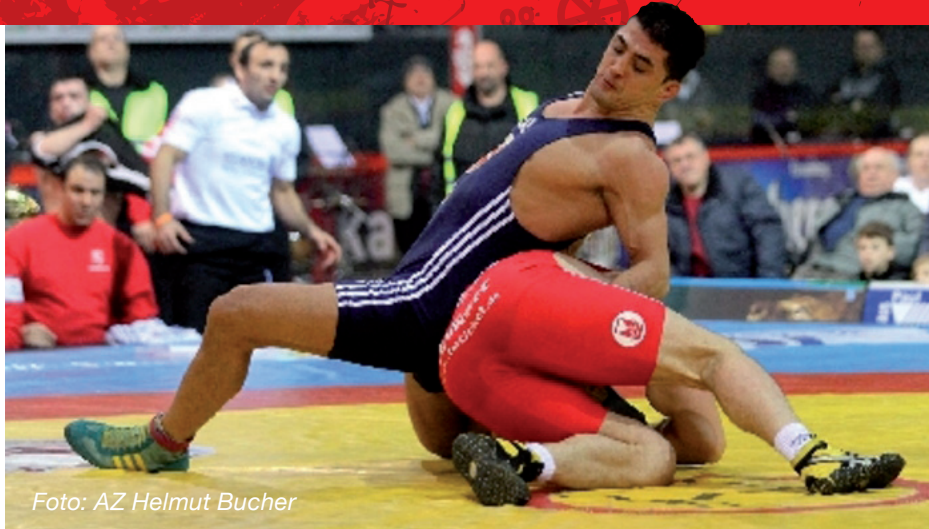


Foto: AZ Helmut Bucher

Nach einem hochspannenden Kampfabend musste der ASV Mainz 88 in der kalten Eishalle vor 3500 Zuschauern (darunter über 100 mitgereiste Mainzer) in Villingen-Schwenningen die erste Saisonniederlage hinnehmen. Wie schon in der vergangenen Runde gelang es dem ASV Nendingen den Halbfinal-Hinkampf zu gewinnen. Das Endresultat am Samstagabend lautete 16:13.

Die Nendinger erwischten einen guten Start bei der Begegnung, unter anderem, weil die Mainzer gerade in der ersten Hälfte Pech mit Schiedsrichterentscheidungen hatten. Nachdem sich unser Jungspund Marco Weber dem Nendinger Weltklasse-Athleten Ghenadie Tulbea vorzeitig mit 4:0 geschlagen geben musste, kam es im Schwergewicht zum Duell zweier internationaler Spitzenathleten: Daigoro Timoncini traf auf den ungarischen Weltmeister von 2009, Balázs Kiss, den er vor einigen Jahren in der Bundesliga bereits einmal bezwingen konnte. Es kam zum erwarteten engen Kampf. Kiss dominierte die erste Runde, unser „Timo“ danach die zweite. Nach fünf Minuten stand es immer noch 0:0 und beide Ringer hatten zwei Passivitätsermahnungen (P). Nun lag es an den Kampfrichtern, zu entscheiden, welcher Ringer das dritte P erhält. Leider traf es unseren Daigoro, und daher ging der

Kampf mit 2:0 Mannschaftspunkten an Kiss (Nendingen). Zum nächsten Top-Duell kam es danach in der 60 kg-Klasse. Bekkhan Mankiev dominierte den Kampf gegen Roman Amoyan, den er auch mit 2:1 Punkten für die Mainzer entschied. Mankiev erhielt vom Kampfrichter eine Verwarnung und sein Gegner zwei Punkte weil er sich nach Ansicht des Unparteiischen, in der Bodenlage nicht korrekt verhalten haben soll. Ohne diese Wertung hätte er Amoyan mit 3:0 besiegt. Nicht weniger dramatisch war der Kampf zwischen den Halbschwergewichten William Harth und Nicolai Ceban. Der Kampf war Spitz auf Knopf und Ceban führte zehn Sekunden vor Ende mit 6:4 Rundenpunkten, als William den Nendinger Ringer kippte. Der Mattenleiter entschied für die Aktion keine Wertung zu geben und die Mainzer Trainerecke forderte daraufhin eine Challenge (Prüfung der nicht bewerteten Aktion). Es blieb jedoch bei der Entscheidung des Kampfrichters und William Harth musste seine erste Saisonniederlage hinnehmen. Im Duell der 66 Freistil-Ringer überzeugte George Bucur in seinem 100. Kampf für Mainz und besiegte Samet Dülger souverän mit 2:0 Punkten. Mark O. Madsen zeigte im Halbfinale gegen den Kroaten Nenad Zugaj seine bisher beste Leistung im Trikot der

88er. Der Nendinger holte zwar einen Mannschaftspunkt, hatte aber gegen den Mainzer Dänen keine Chance und verlor mit 1:2 Punkten. Pech hatte Ismail Baygus, dessen kurze Unachtsamkeit Benjamin Raiser für die einzige Wertung im Kampf nutzen konnte, um einen sicheren 2:0 Sieg zu holen. Schwer tat sich auch Konstantin Völk, der nicht richtig in den Kampf fand und 0:3 gegen einen starken Piotr Ianulov verlor. Nendingen hatte mit Louis Stumpe einen U23-Deutschen eingesetzt, der selbst über seinen Einsatz überrascht war, wie er in der anschließenden Pressekonferenz zugab. Er hatte seinen Einsatz im Wiegeraum von Trainer Volker Hirt mitgeteilt bekommen. Stumpe, der standardmäßig im Greco antritt, war gegen den Freistilexperten Kiril Terziev auf verlorenem Posten und verlor 0-4. Wer bis zu diesem Zeitpunkt noch dachte, sein Eintrittsgeld gebe noch etwas her, der

wurde nicht enttäuscht. Balint Korpasi und Frank Stäbler lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe. Es war spannend bis zum Schluss und endete glücklich mit 2:1 für den Mainzer Ungarn. Am Ende hatten die Nendinger mit 16:13 den Kampfabend für sich entschieden. Heute Abend müssen unsere Ringer mit mindestens drei Punkten Unterschied gewinnen, um das Finale zu erreichen. Nendingen ist sicher im Finale, wenn Sie gewinnen oder maximal mit zwei Punkten Differenz verlieren. Mainz ist sicher im Finale, wenn sie mit mindestens 4 Punkten Differenz gewinnen. Sollten die Mainzer nach Abschluss aller Kämpfe mit drei Punkten Differenz gewinnen, muss gerechnet werden: Es werden erst die Anzahl der höchsten Wertungen miteinander verglichen: Die vierer Mannschaftswertungen, dann die dreier Mannschaftswertungen. Bis eine Mannschaft die Nase vorne hat.

KG	ASV Nendingen	ASV Mainz 88	EZ	16 : 13
55f	Ghenadie Tulbea EU	Marco Weber J	4:0	ÜG 12:0
120g	Balázs Kiss EU	Daigoro Timoncini EU	2:0	PS 1:0
60g	Roman Amoyan N	Bekkhan Mankiev N	1:2	PS 2:6
96f	Nicolai Ceban EU	William Harth D	2:1	PS 7:4
66f	Samet Dülger D	George Bucur EU	0:2	PS 0:4
84g	Nenad Zugaj EU	Mark O. Madsen EU	1:2	PS 1:5
66g	Benjamin Raiser D	Ismail Baygus D	2:0	PS 2:0
84f	Piotr Ianulov EU	Konstantin Völk D	3:0	PS 7:0
74f	Louis Stumpe J	Kiril Terziev EU	0:4	PS 0:12
74g	Frank Stäbler D	Bálint Korpási EU	1:2	PS 2:2

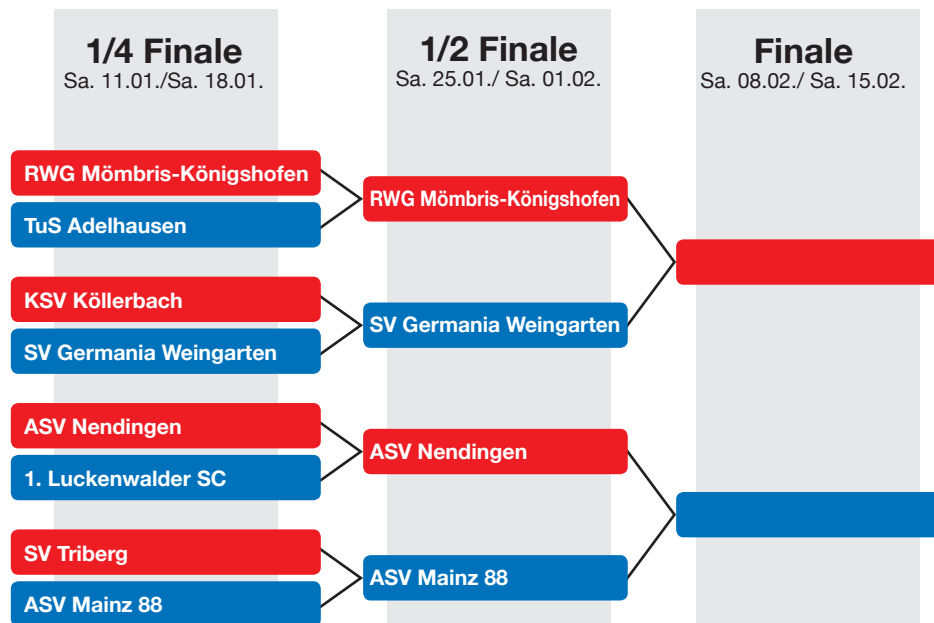
Playoffs - Die Endrunde

Neben Mainz und Nendingen, schafften es außerdem noch die RWG Mömbris-Königs- hofen und der SV Germania Weingarten in das Halbfinale. Während Weingarten den KSV Köllerbach nach dem 15:14 Sieg im Hinkampf, im Rückkampf mit einem 22:11 Erfolg deutlich in die Schranken gewiesen hatte, ging es beim Duell Mömbris – Adelhausen deutlich spannender zu. Die Mömbriser

mussten im Hinkampf eine 18:15 Niederlage einstecken und standen kurz vor dem Aus. Allerdings gelang es ihnen im Rückkampf zurückzuschlagen und 19:14 in Adelhausen zu gewinnen. Das Halbfinale zwischen Mömbris und Weingarten fand am vergangenen Sonntag vor 2700 Zuschauern in Aschaffenburg statt. ▶ 15

Es war eine Begegnung auf Augenhöhe, beide Teams konnten 5 Kämpfe gewinnen. Bei den Mömbrisern überzeugten die Freistiler Leonid Bazan und István Veréb, die beide 3 Punkte für ihr Team erkämpfen konnten, sowie Mittelgewichtler Péter Bácsi, der den im Mittelgewicht noch ungeschlagenen Deutschen Ramsin Azizsir besiegte und nicht zu vergessen der Schwedische Koloss Johan Euren, der seinen Gegner bereits nach

gut 2 Min. technisch-überlegen besiegen konnte. Auf Weingartener Seite sorgten unter anderem die Leichtgewichtler Anatolie Guidea und Ionut Panait und Freistiler Alexandru Chirtoaca für wichtige Punkte. Große Bedeutung hatte auch der Sieg vom 41-Jährigen All-Star Adam Juretzko. Durch seinen 2:0 Sieg im letzten Kampf gelang es dem SV Weingarten zum 15:15 auszugleichen.



DMM Rückkämpfe Viertelfinale:

ASV Mainz 88 – SV Triberg	27 : 10
1.Luckenwalder SC – ASV Nendingen	8 : 25
SV Germania Weingarten – KSV Köllerbach	22 : 11
TuS Adelhausen – RWG Mömbris-Königshofen	14 : 19

DMM Hinkämpfe Halbfinale:

ASV Nendingen - ASV Mainz 88	16 : 13
RWG Mömbris/Königshofen - SV Germania Weingarten	15 : 15

sanitätshaus achim kunze

im Gesundheitszentrum VITANUM

Helfen
ist unser
Handwerk

Im Internet :
www.s-ak.de

Auf unsere langjährige
Kompetenz vertrauen im
Rhein-Main Gebiet immer mehr
Menschen, denen wir beim Gesund
werden und Gesund bleiben helfen.

Hilgestraße 24 55294 Bodenheim (06135) 70 69 03 0

Ringer	Alter	Kämpfe	Siege	Niederl.
1. George Bucur	26	100	84	16
2. Stefan Gheorghita	27	55	48	7
3. Daigoro Timoncini	28	52	40	12
4. Pascal Eisele	21	41	19	22
5. Kiril Terziev	30	39	37	2

5. Ist unser außergewöhnlicher Techniker **Kiril Terziev**. Er verlor in dieser Saison erst zum zweiten Mal überhaupt im Mainzer Trikot und zeigt immer wieder aufs Neue das auf ihn in den richtig engen und schwierigen Kämpfen Verlass ist. **Auf Platz 4** steht unser bester junger Deutscher der vergangenen Jahre **Pascal Eisele**. Er kam 2011 als 18-Jähriger Rohdiamant vom KSV Schriesheim und bestritt seitdem über 40 Kämpfe für die Mainzer, von denen er sogar fast die Hälfte gewinnen konnte. Das ist eine richtig gute Bilanz für ihn in der gerade im Weltergewicht und Mittelgewicht so stark besetzten Bundesliga. Im Jahr 2008 kamen sie zu dritt nach Mainz und entwickelten sich zu echten Vereinsikonen. George Bucur, Stefan Gheorghita und Daigoro Timoncini. **3.** ist unser **Daigoro Timoncini** in dieser Rangliste. Der nimmermüde Italiener gab in seinen Kämpfen immer 100% und machte sich vor allem durch seine herausragenden Leistungen in der 120kg-Klasse gegen deutlich schwerere Gegner beim Mainzer Publikum beliebt. **Auf Platz 2** steht unser Rückkehrer **Stefan Gheorghita**. Er sorgte bereits in seiner ersten

Saison in Mainz für Furore durch seine Schnelligkeit und ausgefeilte Technik. 2009 schaffte er es sogar alle seine 18 Kämpfe in der Saison zu gewinnen und nun kehrte er nach Mainz zurück und verbesserte seine Bilanz auf 48 Siege aus 55 Kämpfen. **Unangefochten an der Spitze steht George Bucur**, der seit Jahren kontinuierlich starke Leistungen im Leichtgewicht bringt und mittlerweile bei unglaublichen 100 Kämpfen für den ASV Mainz 88 angekommen ist. Unser fleißiger Punktesammler wurde im Jahr 2011 Topscorer der Mainzer und ringt auch in dieser Saison wieder bärenstark, denn er konnte bislang 14 seiner 15 Kämpfe gewinnen und dabei beeindruckende 45 Punkte erzielen.



Foto: AZ hbz/Jörg Henkel

100. Kampfeinsatz beim ASV Mainz 88

GEORGE BUCUR

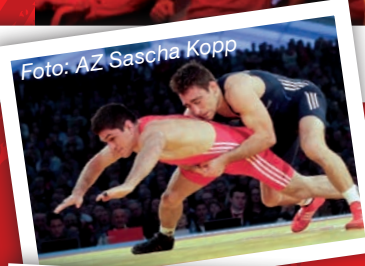


Foto: AZ Gascha Kopp



Foto: Rhein-Zeitung

vă mulțumim Georgie

Seine Bilanz kann sich sehen lassen
100 Kämpfe, 84 Siege und nur 16 Niederlagen

- 5. Europameister 2008, 2009, 2011 und 2012
- 4-facher Rumänischer Meister
- Sieger beim Ion Corneanu Turnier und beim Torneo Citta a Sassari 2011
- Zweifacher Sieger beim Dan Kolov Turnier 2011 & 2012

Stilart: Freistil
Gewichtsklasse: 66 kg
Nationalität: Rumänien
Geburtsdatum: 16.11.1986
Im Verein seit: 2008



Baris Baglan Im Porträt

Als die Mainzer im Jahr 1977 zum zweiten Mal Mannschaftsmeister im Ringen in der 1. Bundesliga wurden, zog der kleine Baris Baglan mit seiner Familie in die Domstadt.

Baris Baglan, den Mainzern als charismatischer Sympathieträger bekannt, ist emotional, authentisch und ein Kumpel-Typ. Der Sohn einer Arbeiterfamilie erblickte am 31. August 1974 in Frankfurt das Licht der Welt und wurde frühzeitig für den Ringsport begeistert. Mit drei Jahren brachte ihn sein Vater das erste Mal zu einem Probetraining in Mainz. Baris Baglan blieb dem Sport treu, und das bestimmt sein Leben bis heute.

Seine aktive Zeit als Ringer war sehr erfolgreich, er sammelte mehrere Medaillen bei Einzelmeisterschaften, wurde mehrfacher Mannschaftsmeister und von 2000-2004 Mitglied im Kader der deutschen Nationalmannschaft. Baglan, der türkische Wurzeln hat, bekam auch das Angebot, für die türkische Nationalmannschaft zu ringen, hätte dafür aber in die Türkei umziehen und sein Abitur unterbrechen müssen. Gemeinsam mit seinem Vater entschieden sie sich für die solide Ausbildung mit Schulabschluss. Mainz, das Baglan für den schönsten Fleck weit und breit hält, wurde zu seinem sportlichen und familiären Lebensmittelpunkt. Er machte sein Abitur auf dem Frauenlobgymnasium und studierte Sportwissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität.

Der Ringsport half ihm auch bei seiner Berufsentscheidung: Der Laufbahnplaner in der deutschen Nationalmannschaft

empfahl ihm, Lehrer zu werden. Er war zunächst skeptisch, merkte aber sehr schnell, dass er gerne mit jungen Menschen arbeitet. Heute empfindet er den Lehrerberuf als seine Berufung.

Der Umgang mit jungen Menschen, mit ihnen gemeinsam Ziele zu formulieren, sie zu motivieren und zu unterstützen waren auch die Parallelen, die ihn bewogen, das Traineramt bei seinem Heimatverein ASV Mainz 88 anzunehmen. Gleich in seinem ersten Trainerjahr stieg er als Meister in der Regionalliga in die 2. Liga auf, um ein Jahr später erneut als Meister den ASV Mainz nach 15 Jahren wieder in die Erstklassigkeit zu führen. Keine zwei Jahre später führte er die 88er sensationell in die Playoffrunde um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.

Manchmal muss man aber auch weggehen, um wiederzukommen.

Wegen unterschiedlichen Auffassungen mit dem damaligen Vorstand über sportliche Ziele, verließ der erfolgreiche Trainer im Dezember 2009 den ASV Mainz 88. Als der Verein ein Jahr später erneut auf Trainersuche war, brauchte es die Überzeugungskraft des Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Pick und des heutigen Vorsitzenden und seinem Kindheitsfreund Tolga Sancaktaroglu, um ihn erneut für das Traineramt zu gewinnen. Baglan, der seine Aufgabe in Mainz noch unvollendet sah und das Gefühl hatte, gemeinsam noch viel erreichen zu können, sagte schließlich zu, und die Erfolgsgeschichte des Traditionsvereins konnte weitergeschrieben werden.

In der nächsten Saison schafften die 88er unter seiner Leitung die Halbfinalteilnahme um die deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Ein weiteres Jahr später, nach langen 36 Jahren und pünktlich zur 125-Jahr-Feier, holten sie den dritten Mannschaftsmeister-Titel nach Mainz.

Der Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft nach so langer Zeit war für Baris Baglan ein Wahnsinns-Gefühl der Freude, der Erleichterung und der Gewissheit, es gemeinsam geschafft zu haben. In dieser heißen Phase hatte er auch durch seinen Glauben viel Kraft geschöpft. Eine solche Euphorie in Mainz auszulösen und so vielen begeisterten Menschen ins Gesicht zu schauen, die stolz auf das Team waren, so etwas bleibt im Langzeitgedächtnis haften.

Die Gründe für den Titelgewinn sah Baglan im Kollektiv! Er hatte nicht den stärksten Kader mit einzelnen Ausnahme-Athleten, sondern das beste Team. Die Mannschaft zog ihre Kraft aus der Gemeinschaft und wuchs immer mehr zusammen. Dazu kam eine gute Vorbereitung, etwas taktisches Geschick und toller Support aus der Vorstandschaft, mit seinem Freund Tolga Sancaktaroglu an deren Spitze. Alles in allem war dies eine meisterliche Kombination.

Ringer, Lehrer, Meistertrainer und Familienvater

Man sagt, hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau. Bei Baris Baglan trifft das nicht ganz zu, denn er hat gleich drei davon. Seine Frau Semra und seine zwei Töchter Tuana (8) und Bahar (7) geben ihm Kraft und sind sein größtes Glück. Er ist überzeugt, ohne die Unterstützung seiner Frau, wäre vieles in der Vergangenheit nicht umsetzbar gewesen. Die Familie ist sein absoluter Halt und der Grundpfeiler in seinem Leben.

Auch der ASV Mainz 88 ist zu seiner Familie geworden und Baris Baglan hat noch viel vor. Nach seinem Rückzug vom Trainerposten ist er als 2. Vorsitzender und Sportvorstand weiterhin aktiv am Geschehen um den Traditionsverein beteiligt.

Baris Baglan, ein echter Meenzer, auch wenn er in Frankfurt geboren ist.



Metec

Michael Eicke
Technical Engineering Consultant GmbH

Auslegung von Antriebseinheiten, die Remotorisierung bestehender Einheiten, sowie die Neuentwicklung von Antriebskomponenten für Spezialfahrzeuge und stationäre Anlagen.

Hierzu zählen Achs und Lenkungssysteme, Diesel Aggregate, Motoren, Getriebe, Bremsanlagen, sowie Kühlsysteme.

- ✓ Service
- ✓ Überholung von Motoren, Getrieben, Pumpen
- ✓ Schulungen
- ✓ Kühlleistungsmessungen
- ✓ Testbegleitung
- ✓ Fahrzeugbewertung

Michael Eicke Technical Engineering Consultant GmbH

Kaiserstrasse 6
67661 Kaiserslautern
Tel.: 00 49 631 357 8635
Fax: 00 49 631 577 50
E-Mail: info@metec-kl.de

Michael Eicke
Geschäftsführer / CEO
Mobil: 00 49 174 340 78 23
UAE Cell: 00 971 50 667 33 02
E-Mail: michael.eicke@metec-kl.de

www.metec-kl.de



ASV Mainz 88

Athletik Sport Verein 1888 e.V.

Deutscher Mannschaftsmeister

1973

1977

2013



Im Falle des Weiterkommens
können Sie sich jetzt Ihren
Platz in der nächsten Ausgabe
zum FINALE sichern!

Karani Kutlu steht Ihnen bei
Fragen und Anzeigenbuchungen
gerne mit Rat und Tat per E-Mail
karani.kutlu@mainz88.de
zur Verfügung.

Sie möchten eine
Anzeige im
ASV Mainz 88
Programmheft
schalten?





ODDSET
DIE SPORTWETTE

**ENDLICH WIEDER
BUNDESLIGA**

ODDSET ist dabei.

**DEUTSCHLANDS
GROSSE LEGALE
SPORTWETTE.**

 **LOTTO**

Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).